

Allgemeine Wettkampfbestimmungen

(Stand: März 2016)

1. Grundlagen

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung und den Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) durchgeführt. Startberechtigt sind alle Mitglieder der Sportgemeinschaft Deutsche Bank Deutschland e.V. - Schwimmen -, die bereits am 1. Januar des Veranstaltungsjahres Mitglied waren.

Gestartet wird nach der „Zwei-Start-Regel“.

Das Wettkampfbecken ist mindestens 25m lang und hat mindestens vier Bahnen, die durch Leinen voneinander getrennt sind.

Die Zeitmessung erfolgt per Hand. Gewertet wird mit zwei Nachkommastellen (Hundertstelsekunden).

Jeder(e) Schwimmer(in) darf insgesamt maximal 5 mal starten (ausgenommen Staffeltwettbewerbe), d.h. jegliche Kombinationen aus AK 0 Starts und Starts für die Mehrkampfwertung unter Beachtung der Best Of Regelung gem. Punkt 3.

2. Altersklassen (AK) / Einzelwertung

Die Wertung erfolgt in folgenden Altersklassen:

Damen		Herren	
AK 0	offene Klasse	AK 0	offene Klasse
AK 1	unter 25 Jahre	AK 1	unter 25 Jahre
AK 2	ab 25 Jahre	AK 2	ab 25 Jahre
AK 3	ab 35 Jahre	AK 3	ab 35 Jahre
AK 4	ab 45 Jahre	AK 4	ab 45 Jahre
AK 5	ab 55 Jahre	AK 5	ab 55 Jahre
AK 6	ab 65 Jahre	AK 6	ab 65 Jahre

Für die Altersklasse ist das Geburtsjahr ausschlaggebend. Das Starten in einer altersfremden Altersklasse ist nicht erlaubt. Ausgenommen ist die offene Klasse (AK 0), die allen Schwimmern gleichberechtigt offen steht.

Die Wertung in der AK 0 erfolgt nach der jeweils aktuellen Masters-Tabelle des DSV. Der/die Schwimmer/in erhält die Punkte der DSV-Altersklasse in der er aufgrund seines Geburtsjahres angesiedelt ist. Teilnehmer die noch nicht der DSV-AK 20 angehören, werden auch nach DSV-AK 20 gewertet. Die Platzierung erfolgt nach Punkten.

Die Erstplatzierten erlangen den Titel 'Vereinsmeister seiner/ihrer Altersklasse'.

3. Mehrkampfwertung

Für die Strecken 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil sowie für die AK0 erfolgt eine „best of“ Regelung. „Best of“ bedeutet, dass ein Schwimmer häufiger schwimmen kann aber nur mit den besten Ergebnissen (gemäß angegebener Anzahl) in der Wertung berücksichtigt wird. Schwimmt ein Schwimmer weniger häufig erfolgt trotzdem eine Wertung. Die Wertung basiert auf der DSV Masters-Tabelle analog der o.g. Wertung für die AK 0.

Für die Wertung im Mehrkampf werden je nach AK folgende Anzahl von Strecken gewertet:

- AK 0: die besten vier Strecken
- AK 1 und 2: alle 50m Strecken
- AK 3 und 4: die besten drei 50m Strecken
- AK 5 und 6: die besten zwei 50m Strecken

Der/Die Teilnehmer/in mit den meisten Punkten auf allen gewerteten Strecken, erlangt den Titel 'Mehrkampfmeister seiner/ihrer Altersklasse'.

4. Mannschaftswertung

In der Mannschaftswertung schwimmen die Regionen Nord, unter der Führung von Hamburg, West, unter der Führung von Düsseldorf, und Süd, unter der Führung von Frankfurt, um den Titel.

Die Regionen Nord, West und Süd setzen sich aus den Regionen der Sportgemeinschaft der Deutschen Bank zusammen. Dies sieht wie folgt aus:

Nord: Nord und Ost
West: Nordwest und West
Süd: Mitte, Südwest, Süd

Die Mannschaftswertung basiert auf der DSV Masters-Tabelle analog der o.g. Wertung für die AK 0. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Bei den Einzelstrecken erhalten die ersten fünf Plätze der AK 1-6 und die ersten zehn Plätze der AK 0 Punkte.

Bei den Staffeln erhalten die ersten drei Plätze Punkte. Jede Mannschaft kann mehrere Staffeln melden bzw. starten lassen. Gewertet wird allerdings nur die zeit- bzw. punktbeste Staffel pro Mannschaft. Die Wertung erfolgt je nach Staffel wie folgt:

Staffeln:
4 x 50m Lagen mixed)
4 x 50m Freistil mixed) je Staffel nach DSV Masters-Tabelle AK 160+
4 x 50m Brust mixed)

Pokalstaffel:
1. Platz Die Wertung basiert auf der DSV Masters-Tabelle
2. Platz Sie orientiert sich aus der Bestzeit aus 2012 05:13,15
3. Platz Schnellere Zeit = 1250 Punkte. Diese Zeit =neue Richtzeit

Funstaffel:
1. Platz 600 Punkte
2. Platz 400 Punkte
3. Platz 200 Punkte

Reifenstaffel:
1. Platz 600 Punkte
2. Platz 400 Punkte
3. Platz 200 Punkte

Für die Staffeln gelten folgende Regeln:

4 x 50m Mixed Staffeln (Lagen, Freistil und Brust)

Bei diesen Staffeln müssen zwei Damen und zwei Herren starten die zusammen mindestens 140 Jahren alt sind. Die Berechnung erfolgt nach dem Geburtsjahr.

Pokalstaffel

Die Pokalstaffel muss in folgender Reihenfolge geschwommen werden:

10 x 50 m	3 Damen	AK 0 Freistil
	3 Herren	AK 0 Freistil
	1 Herr / Dame	AK 2 Freistil
	1 Herr / Dame	AK 3 Freistil
	1 Herr / Dame	AK 4 Brust
	1 Herr / Dame	AK 5 oder AK 6 Brust

Reifenstaffel

Bei der Reifenstaffel müssen mindestens drei Damen AK 0 starten.

Funstaffel

Die Funstaffel wird als 4 x 50m oder 8 x 25m Staffel geschwommen. Details werden vom Ausrichter jedes Jahr neu festgelegt und erst am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

5. Auszeichnungen

Einzelleistung

Die punktbeste Einzelleistung bei den Damen und bei den Herren, über alle Altersklassen und Strecken, wird mit einem Pokal oder einer Medaille ausgezeichnet.

Die Vereinsmeister in der AK 0 erhalten keine gesonderte Auszeichnung.

Mehrkampfmeister / in

Die fünf Erstplatzierten der AK 0 werden mit Pokalen oder Medaillen ausgezeichnet

Die drei Erstplatzierten der AK 1-6 werden mit Pokalen oder Medaillen ausgezeichnet.

Staffeln

Staffeln erhalten, mit Ausnahme der Pokalstaffel, keine Auszeichnungen. Für die Pokalstaffel wird ein Wanderpokal bereitgestellt. Eine Mannschaft die diesen Pokal dreimal in Folge oder fünfmal insgesamt gewinnt, darf diesen Pokal behalten.

Mannschaftswertung

Für die Mannschaftswertung wird ein Wanderpokal bereitgestellt.

6. Ausschreibung / Meldungen / Ergebnisprotokoll

Die Wettkampfausschreibung erfolgt durch den Ausrichter nach dem Muster der Anlage 1, spätestens drei Monate vor dem Wettkampftermin.

Die Meldungen der Teilnehmer erfolgen per eMail mittels einer Exceldatei (vgl. Anlage 2) unter Angabe der Meldezeit und Altersklasse an den Ausrichter. Meldeanschrift und Meldeschluss werden in der Ausschreibung bekannt gegeben. Meldeschluss ist max. vier Wochen vor Wettkampftermin. Der Erhalt der Meldungen wird vom Ausrichter per eMail bestätigt. Die Annahme von Nach- und Ummeldungen, die nach Meldeschluss eingehen, liegt im Ermessen des Ausrichters.

Die Läufe werden nach Altersklassen eingeteilt. Bei geringer Meldezahl ist die Zusammenlegung von Läufen mit verschiedenen Altersklassen erlaubt.

Das Meldeergebnis wird vom Ausrichter den teilnehmenden Regionen per eMail spätestens eine Woche vor Wettkampfbeginn zur Verfügung gestellt.

Der Ausrichter erstellt ein Ergebnisprotokoll, welches er den teilnehmenden Regionen per eMail zusendet.

7. Wettkampfgericht

Das Wettkampfgericht wird vom Ausrichter gestellt.

8. Sonstiges

Wertgegenstände sind von den Teilnehmern selbst zu sichern. Für Schäden und Verluste haftet der Ausrichter nicht.

Es gibt zwei Anlagen:

- 1) Ausschreibung
- 2) Meldeliste